

**Forschungspreis 2024**

Für ihre 2022 an der Universität des Saarlandes eingereichte Dissertation

**Politische Partizipation in der preußischen Rheinprovinz 1815-1845.**

**Eine Verflechtungsgeschichte**

wird Frau

**Katharina Thielen**

der Forschungspreis des Gesamtvereins

der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

verliehen

Mit einer komplexen interdisziplinären Konzeptualisierung, einer ungemein dichten Quellenlage und einer enormen Forschungsleistung liefert die Preisträgerin erstmals eine integriert vergleichende stadt- und landesgeschichtliche Betrachtung der Bemühungen der rheinischen Notabelngesellschaft um politische Teilnahme im Königreich Preußen im Vormärz. Zwar gehört es zum Wissens- und Forschungsbestand der rheinischen Landesgeschichte, dass das Verhältnis der rheinischen Kommunalpolitik zum preußischen Staat aufgrund seiner beharrlichen Verweigerung wirklicher Partizipation durch die Staatsregierung bis 1918 angespannt geblieben ist und von vielen Enttäuschungen geprägt war. Zugleich aber zeigt die Arbeit in einem so bislang noch nicht vorliegenden Detailreichtum überzeugend, wie sich die Notabelngesellschaft vor Ort in diesen Auseinandersetzungen positionierte, organisierte und abarbeitete. Mit dem Nachweis dieser bemerkenswerten politischen Interaktion seitens der Notabelngesellschaft ist die Arbeit zugleich anschlussfähig an Forschungen zu zentralen Fragen deutscher Politik-, Verfassungs- und Sozialgeschichte im 19. Jahrhundert – und darüber hinaus.

.

Dresden, 18. Oktober 2024

Dr. Martin Schoebel, 1. Vorsitzender